

## S-TRUST-VTN-Nutzungsbedingungen

Sie erhielten von einem Vertragspartner der Deutscher Sparkassen Verlag GmbH, Am Wallgraben 115, 70565 Stuttgart – nachfolgend **S-TRUST** genannt – die Berechtigung, die **S-TRUST-VTN-Zertifizierungsdienste** zu nutzen.

**S-TRUST** weist ausdrücklich darauf hin, dass durch diese Berechtigung und Nutzung der **S-TRUST-VTN-Zertifizierungsdienste** kein direktes Vertragsverhältnis mit **S-TRUST** begründet wird; bei dem Vertrag zwischen **S-TRUST** und seinem Vertragspartner, von dem Sie Ihre Nutzungsberechtigung herleiten, handelt es sich auch nicht um einen Vertrag zugunsten Dritter. Sie können aus dem Vertragsverhältnis zwischen **S-TRUST** und seinem Vertragspartner keine vertraglichen Ansprüche oder Rechte gegen **S-TRUST** herleiten.

Die nachfolgenden Nutzungsbedingungen sollen einen einheitlichen Standard für die Sicherheit und Integrität innerhalb des VTN gewährleisten. Sie enthalten ferner Hinweise auf die Bestimmungen, die **S-TRUST** mit seinem Vertragspartner abgeschlossen hat.

Sie sind verpflichtet, diese Nutzungsbedingungen einzuhalten. Für eine Verletzung dieser Nutzungsbedingungen haften Sie neben dem Vertragspartner gegenüber **S-TRUST** unmittelbar. **S-TRUST** ist bei einer Verletzung dieser Nutzungsbedingungen ferner berechtigt, gegebenenfalls Ihr Zertifikat zu sperren.

Nachfolgend werden Sie „Endteilnehmer“ genannt.

Sie, der Endteilnehmer, müssen diese VTN-Nutzungsbedingungen lesen und sich mit diesen einverstanden erklären, bevor Sie ein Zertifikat oder eine digitale Signatur beantragen, akzeptieren oder nutzen. Sollten Sie mit diesen Bedingungen nicht einverstanden sein, dürfen Sie ein Zertifikat weder beantragen, noch akzeptieren oder nutzen.

## 1. Zertifikatsantrag und Beschreibung der Zertifikate

Dieser Abschnitt beschreibt die Bedingungen bezüglich Ihres Antrags auf Erteilung eines Zertifikats („Zertifikatsantrag“) und, soweit Ihr Zertifikatsantrag angenommen wird, die Bedingungen der Nutzung des Zertifikats, das durch **S-TRUST** auf Sie als „Endteilnehmer“ ausgestellt wird. Ein Zertifikat ist eine elektronisch signierte Nachricht, die den öffentlichen Schlüssel des Endteilnehmers enthält und diesen mit Informationen verbindet, die durch **S-TRUST** oder eine von **S-TRUST** autorisierte Stelle (Registrierungsstelle „RA“) authentifiziert wurden. Die unter diesen Nutzungsbedingungen angebotenen Zertifikate werden innerhalb des VeriSign Trust Network<sup>SM</sup> („VTN“) ausgestellt. Das VTN ist eine weltweite Public Key-Infrastruktur, das Zertifikate für verschiedene Anwendungen unterstützt. **S-TRUST** ist einer der Serviceprovider innerhalb des VTN, zusammen mit VeriSign, Inc. und seinen Affiliates und Partnern weltweit. Das VTN und **S-TRUST** bieten unter diesen Nutzungsbedingungen drei verschiedene Klassen von Zertifizierungsdiensten, Zertifikatsklassen 1 bis 3, für das Internet und andere Netzwerke an. Jede Zertifikatsklasse bietet spezifische Funktionalitäten und Sicherheitsmerkmale und korrespondiert mit einem spezifischen Vertrauensniveau. Sie sind allein für die Wahl der von Ihnen benötigten Zertifikatsklasse verantwortlich. In den nachfolgenden Unterabsätzen werden die zulässige Verwendung und die Authentifizierungsverfahren für jede Zertifikatsklasse dargestellt. Nähere Informationen über die **S-TRUST** Zertifizierungsdienste entnehmen Sie bitte dem **S-TRUST** Certification Practice Statement - Zertifizierungsrichtlinien für das VeriSign Trust Network („**S-TRUST** CPS“), das über <http://www.s-trust.de/cps> abrufbar ist.

### a) Klasse 1 Zertifikate

Klasse 1 Zertifikate bieten das niedrigste Sicherheitsniveau innerhalb des VTN. Diese Zertifikate werden nur an natürliche Personen als Endteilnehmer ausgegeben. Die Authentifizierungsverfahren basieren auf der Absicherung, dass der eindeutige Name (distinguished name) des Endteilnehmers einmalig und eindeutig innerhalb der Domäne (Zertifikatshierarchie) eines bestimmten Ausstellers von Zertifikaten (einer „Zertifizierungsstelle“, „Certification Authority“ oder „CA“) und dass eine bestimmte E-Mailanschrift mit dem öffentlichen Schlüssel verknüpft ist. Klasse 1 Zertifikate können für elektronische Signaturen, Verschlüsselung und Zugangskontrollen für nicht kommerzielle oder geringwertige Transaktionen benutzt werden, bei denen eine Überprüfung der Identität nicht erforderlich ist.

### b) Klasse 2 Zertifikate

Klasse 2 Zertifikate bieten ein mittleres Sicherheitsniveau im Vergleich zu den anderen zwei Klassen. Klasse 2 Zertifikate werden an natürliche Personen und / oder Organisationen ausgegeben. Zusätzlich zu dem für Klasse 1 Zertifikate verwendeten Identifizierungsverfahren wird für eine Klasse 2 Authentifizierung ein Vergleich zwischen den Informationen im Zertifikatsantrag mit

Informationen in Geschäftsunterlagen oder Datenbanken eines von **S-TRUST** zugelassenen Identitätsprüfungsservice durchgeführt. Klasse 2 Zertifikate können für elektronische Signaturen, Verschlüsselung und Zugangskontrollen einschließlich einer gewissen Überprüfung der Identität für Transaktionen mit mittleren Werten verwendet werden.

c) **Klasse 3 Zertifikate**

Klasse 3 Zertifikate verfügen über das höchste Sicherheitsniveau innerhalb des VTN. Klasse 3 Zertifikate werden an natürliche und juristische Personen ausgegeben zur Nutzung sowohl für Client- als auch für Server-Software. Klasse 3 Zertifikate für natürliche Personen können für elektronische Signaturen, Verschlüsselung und Zugangskontrollen einschließlich zur Identitätsprüfung auch bei hochwertigen Transaktionen verwendet werden. Klasse 3 Zertifikate für natürliche Personen bieten eine Absicherung der Identität des Endteilnehmers aufgrund einer persönlichen Vorsprache des Endteilnehmers bei einer Person, die die Identität des Endteilnehmers anhand eines anerkannten amtlichen Ausweisdokuments und eines weiteren Ausweispapiers überprüft<sup>1</sup>. Klasse 3 Organisationszertifikate werden für Geräte für Authentifizierungsfunktionen, Nachricht-, Software- und Inhalts- Integrität und Signierung (Integrity and Signing), und zur Verschlüsselung ausgegeben. Klasse 3 Organisationszertifikate bieten eine Absicherung der Identität des Endteilnehmers aufgrund einer Bestätigung, dass die Endteilnehmer-Organisation tatsächlich existiert, diese den Zertifikatsantrag autorisiert hat, und dass die Person, die den Zertifikatsantrag im Namen der Endteilnehmer-Organisation übermittelt hat, hierzu bevollmächtigt war. Klasse 3 Organisationszertifikate für Server bieten ferner eine Absicherung, dass die Endteilnehmer-Organisation berechtigt ist, den im Zertifikatsantrag genannten Domain-Name zu verwenden.

2. **Bearbeitung eines Zertifikatsantrags**

**S-TRUST** oder dessen Vertragspartner bearbeitet den Zertifikatsantrag nachdem die vereinbarte Vergütung bezahlt wurde und die Authentifizierung und Identitätsprüfung entsprechend dem beantragten Zertifikat abgeschlossen ist. **S-TRUST** oder dessen Vertragspartner wird Sie darüber informieren, ob Ihr Zertifikatsantrag angenommen oder abgelehnt wurde. Wurde Ihr Zertifikatsantrag angenommen, wird **S-TRUST** oder dessen Vertragspartner ein Zertifikat für Ihre Nutzung entsprechend diesem Endteilnehmer-Vertrag ausstellen. Die Nutzung der Ihnen überlassenen persönlichen Identifikationsnummer („PIN“) durch **S-TRUST** oder dessen Vertragspartner zum Abruf des Zertifikats oder ein anderweitiges Installieren oder Nutzen des Zertifikates gilt als Ihre Annahme des Zertifikats. Sie

---

<sup>1</sup> S-TRUST stellt im Rahmen dieses Vertrages keine qualifizierten Zertifikate nach § 2 Nr. 7 Signaturgesetz (SigG) aus. Daher unterscheidet sich das Verfahren zur Identifizierung des Zertifikatsantragstellers von den in § 5 SigG, § 4 SigV vorgeschriebenen Verfahren zur Identitätsprüfung.

sind verpflichtet, nach Abruf oder Installation des Zertifikats die darin enthaltenen Informationen zu prüfen und unverzüglich **S-TRUST** oder dessen Vertragspartner etwaige Irrtümer mitzuteilen. Mit Zugang einer solchen Mitteilung ist **S-TRUST** oder dessen Vertragspartner berechtigt, Ihr Zertifikat zu sperren und ein neues, korrigiertes Zertifikat auszustellen.

### 3. Pflichten bei Sperrung oder Ablauf der Gültigkeitsdauer

Mit Ablauf der Gültigkeitsdauer oder Mitteilung über die Sperrung Ihres Zertifikats sind Sie nicht länger berechtigt, das Zertifikat zu nutzen.

### 4. Rechte am Eigentum

Soweit in diesen Nutzungsbedingungen nichts abweichendes geregelt ist, gehören alle Rechte, Eigentumsrechte und Nutzungsrechte und sonstigen Befugnisse an

- a) eingetragenen und nicht eingetragenen Marken, geschäftlichen Bezeichnungen und Unternehmenskennzeichen,
- b) Patenten, Patentanmeldungen, patentierbaren Ideen und Erfindungen und/oder Bearbeitungen, insbesondere Verbesserungen,
- c) Geschäftsgeheimnissen, geheimhaltungsbedürftigen Informationen und Know-how,
- d) allen Abspaltungen, Fortführungen, Neuauflagen, Erneuerungen und Ergänzungen von diesen, gleichgültig ob bereits heute vorhanden oder später beantragt, erteilt oder erlangt,
- e) registrierte und unregistrierte Urheberrechte, insbesondere Rechte an Formen, Bildern, audiovisuellen Darstellungen, Sprachwerken, Computerprogrammen; und
- f) alle weiteren Rechte des geistigen Eigentums, Eigentumsrechte oder andere Rechte an immateriellen Gütern, die genutzt, entwickelt, einbezogen oder verkörpert werden, in oder in Verbindung mit irgendeinem in diesem Vertrag genannten **S-TRUST Service (Dienstleistung)** (nachfolgend insgesamt als „Rechte des geistigen Eigentums von **S-TRUST**“ bezeichnet)

ausschließlich **S-TRUST** und seinen Lizenzgebern und Sie stimmen zu, keine Ansprüche auf oder Eigentumsrechte an einem der Rechte des geistigen Eigentums von **S-TRUST** geltend zu machen.

Sie anerkennen, dass Ihnen kein Recht und keine Befugnis an den Rechten des geistigen Eigentums von **S-TRUST** eingeräumt oder übertragen wird, und dass Sie keinerlei Rechte – ausdrücklich oder stillschweigend – an den Leistungen von **S-TRUST** oder seiner Lizenzgeber erhalten, es sei denn solche werden durch diese Nutzungsbedingungen ausdrücklich gewährt.

Es ist Ihnen ausdrücklich untersagt, Bearbeitungen (jede Leistung oder jedes Werk, das auf einem oder mehreren vorbestehenden Versionen eines Werks beruht, das Ihnen zur Verfügung gestellt wurde, wie z.B. Verbesserungen oder Veränderungen, Überarbeitungen, Übersetzungen, Kurzformen, Kürzungen, Erweiterungen, Sammlungen, Zusammenstellungen oder jede andere Form, in der das vorbestehende Werk umgestaltet, umgewandelt oder bearbeitet wird) herzustellen, zu nutzen oder zu veröffentlichen. Soweit **S-TRUST** ausnahmsweise aufgrund eines vorherigen Antrags von Ihnen ausdrücklich eine solche Bearbeitung gestattet, erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass **S-TRUST** Eigentümer der Bearbeitung wird und sämtliche Rechte, Eigentumsrechte und sonstigen Befugnisse an der Bearbeitung hiermit auf **S-TRUST** übertragen werden. **S-TRUST** wird auf diese Rechtsfolge bei Erteilung der Einwilligung zu einer Bearbeitung hinweisen. **S-TRUST** ist nicht verpflichtet, Ihnen irgendwelche Rechte oder Befugnisse an der Bearbeitung einzuräumen oder auf Sie zu übertragen. Es ist Ihnen untersagt, das geistige Eigentum von **S-TRUST** zurückzuentwickeln, zu disassemblieren oder zu dekompileieren oder einen sonstigen Versuch zu unternehmen, den Source-Code an dem geistigen Eigentum von **S-TRUST** zu erlangen. Sie sind jedoch berechtigt, das Zertifikat gemäß diesen Nutzungsbedingungen zu nutzen.

5. Änderung dieser Bestimmungen

**S-TRUST** ist berechtigt, diese Bestimmungen zu ändern. Näheres ergibt sich aus dem Vertrag zwischen **S-TRUST** und dem Vertragspartner, der Ihnen die Berechtigung zur Nutzung der **S-TRUST**-VTN-Zertifizierungsdienste erteilt hat.

6. Vorbehalt einer Leistungsänderung durch **S-TRUST**

**S-TRUST** ist berechtigt, einzelne Leistungen zu ändern, soweit dies aus Sicherheits- oder Systemgründen, insbesondere im Hinblick auf die weltweite Public Key-Infrastruktur des VTN, erforderlich erscheint, wenn die Änderung unter Berücksichtigung der Interessen von **S-TRUST** und des VTN für den Vertragspartner, zumutbar ist. Näheres ergibt sich aus dem Vertrag zwischen **S-TRUST** und dem Vertragspartner, der Ihnen die Berechtigung zur Nutzung der **S-TRUST**-VTN-Zertifizierungsdienste erteilt hat.

7. Ihre besonderen Pflichten (besondere Pflichten des Endteilnehmers)

7.1 Sie, der Endteilnehmer, verpflichten sich, dass

- a) alle Informationen, die Sie im Zertifikatsantrag mitteilen, korrekt sind;
- b) keine der von Ihnen mitgeteilten Zertifikatsinformationen (einschließlich Ihrer E-Mail-Anschrift) Rechte des geistigen Eigentums eines Dritten verletzen;
- c) die im Zertifikatsantrag enthaltenen Informationen (einschließlich Ihrer E-Mail-Adresse) zu keiner Zeit für rechtswidrige Zwecke verwendet wurden oder werden;
- d) Sie stets die einzige Person waren und sind, die Ihren privaten Schlüssel (seit dessen Erstellung) besessen hat bzw. besitzt und in Zukunft besitzen wird, und keine nicht berechnigte Person jemals Zugang zu Ihrem privaten Schlüssel hatte oder haben wird;
- e) Sie stets die einzige Person waren und sind, die das Passwort, die PIN bzw. einen Software- oder Hardware- Mechanismus (jeweils seit deren Erstellung), der Ihren privaten Schlüssel schützt, besessen hat bzw. besitzt und in Zukunft besitzen wird, und keine nicht berechnigte Person jemals Zugang zu diesen hatte oder haben wird;
- f) Sie Ihr Zertifikat ausschließlich für berechnigte und rechtmäßige Zwecke in Übereinstimmung mit diesen Nutzungsbedingungen nutzen;
- g) Sie Ihr Zertifikat ausschließlich als Endteilnehmer nutzen und nicht als Zertifizierungsstelle (Certification Authority), die Zertifikate, Sperrlisten oder Ähnliches ausstellt;
- h) jede elektronische Signatur, die unter Nutzung Ihres privaten Schlüssels erstellt wird, Ihre elektronische Signatur ist und das Zertifikat im Zeitpunkt der Signaturerstellung angenommen und gültig (weder dessen Gültigkeitsdauer abgelaufen noch gesperrt) ist; und
- i) Sie ausdrücklich diesen Nutzungsbedingungen zustimmen als eine Bedingung, ein Zertifikat zu erhalten.

Bei einer Verletzung dieser Pflichten haften Sie sowohl gegenüber dem Vertragspartner von **S-TRUST** als auch gegenüber **S-TRUST** und jedem Dritten, der sich auf Ihr Zertifikat verlässt.

Sie sind ferner damit einverstanden, dass Sie weder das VTN oder seine technische Implementierung überwachen, diese beeinträchtigen oder störend beeinflussen oder zurückentwickeln, es sei denn mit vorheriger ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung von **S-TRUST**. Sie verpflichten sich ferner, die Sicherheit des VTN nicht absichtlich zu gefährden oder zu beeinträchtigen.

7.2 Sie werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Sie vor Beantragung eines Zertifikats eine entsprechende Schulung in der Nutzung von Public-Key-Verfahren absolvieren sollten. Sie sind damit einverstanden, dass Sie für die Nutzung der **S-TRUST**-Dienste allein verantwortlich sind. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf die Eignung der **S-TRUST**-Dienste für einen bestimmten Zweck, soweit nicht ausdrücklich Anderweitiges vereinbart ist.

8. Haftungsfreistellung durch Sie, den Endteilnehmer

Sie, der Endteilnehmer verpflichten sich, **S-TRUST** und jeden seiner Auftragnehmer, (Handels-)Vertreter, Arbeitnehmer, Führungskräfte, gesetzlichen Vertretungsorgane, Gesellschafter und verbundene Unternehmen und Personen von jeder Haftung, allen Ansprüchen, Schadensersatzansprüchen, Kosten und Auslagen, einschließlich angemessenen Anwaltsgebühren und Auslagen, Dritter zu befreien, freizustellen, dagegen zu verteidigen und schadlos zu halten aufgrund von oder im Zusammenhang mit

- a) diesen Nutzungsbestimmungen oder einer Verletzung Ihrer Pflichten, Zusagen oder übernommenen Garantien im Rahmen dieser Nutzungsbedingungen;
- b) irgendeiner Unwahrheit oder falschen Angabe im Rahmen der Beantragung des Zertifikats durch Sie;
- c) einem Recht des geistigen Eigentums oder eines sonstigen Eigentums- oder eigentumsähnlichen Rechts einer natürlichen oder juristischen Person;
- d) dem Versäumnis einen wesentlichen Umstand im Hinblick auf den Zertifikatsantrag offen zu legen, soweit die falsche Angabe oder die Unterlassung fahrlässig begangen wurde oder vorsätzlich mit betrügerischer Absicht; und
- e) dem Versagen, den privaten Schlüssel zu schützen, ein zuverlässiges und vertrauenswürdige System zu nutzen oder ansonsten erforderliche Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, um eine Kompromittierung, den Verlust, die Offenlegung, eine Veränderung oder unberechtigte Nutzung des privaten Schlüssels entsprechend diesen Nutzungsbedingungen zu verhindern.

Droht ein Dritter an, **S-TRUST** zu verklagen, oder wird **S-TRUST** verklagt, kann **S-TRUST** von Ihnen die schriftliche Bestätigung Ihrer Zusage verlangen, **S-TRUST** von diesen Ansprüchen freizustellen. Erteilen Sie diese Bestätigung nicht, stellt dies eine wesentliche Verletzung dieser Nutzungsbedingungen dar. **S-TRUST** ist berechtigt, an der Abwehr jedes Anspruches eines Dritten durch Sie, der in Bezug zu einer Nutzung einer **S-TRUST**-Leistung steht, mitzuwirken. Sie sind allein für die Abwehr jeglicher Ansprüche gegenüber **S-TRUST** verantwortlich und zuständig; vor Abschluss eines Vergleichs oder einer ähnlichen Vereinbarung ist jedoch die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von **S-TRUST** einzuholen.

Die Regelungen dieses Abschnittes 8 gelten über eine Beendigung Ihrer Nutzung der **S-TRUST**-VTN-Zertifizierungsdienste hinaus fort.

9. Beschränkung der Pflichten von **S-TRUST**, Mängelrechte

9.1 **S-TRUST** hat seine Pflichten gegenüber dem Vertragspartner beschränkt und erklärt, übernimmt jedoch keine Garantie, Zusicherung oder sonstige besondere Zusage, dass

- a) keine Fehler von **S-TRUST** in Ihre Zertifikatsinformationen eingebracht wurden, die aus mangelnder Sorgfalt seitens **S-TRUST** bei der Erstellung des Zertifikates resultieren;
- b) Ihr Zertifikat in allen wesentlichen Punkten mit dem CPS von **S-TRUST** übereinstimmt und
- c) die Sperr-Services von **S-TRUST** und die Nutzungsmöglichkeiten der (Zertifikats-)Datenbank, das CPS in allen wesentlichen Aspekten erfüllen.

9.2 **S-TRUST** erbringt seine Leistung gemäß den ausdrücklichen Vereinbarungen in dem mit dem Vertragspartner abgeschlossenen Vertrag. **S-TRUST** macht keine darüber hinaus gehende Angaben, Zusagen, Zusicherungen oder Garantien irgendwelcher Art. **S-TRUST** übernimmt insbesondere keine sonstigen Pflichten. **S-TRUST** schuldet keinen bestimmten Erfolg seiner Tätigkeit oder macht keine Zusagen im Hinblick auf die Art und Güte oder die Eignung für einen bestimmten Zweck, soweit nicht ausdrücklich anderweitiges vereinbart ist.

9.3 Soweit auf im Rahmen des mit dem Vertragspartner abgeschlossenen Vertrages erbrachte Leistungen Kaufrecht anwendbar ist, gelten die gesetzlichen Regelungen. Ist der Vertragspartner Unternehmer, steht das Wahlrecht, den Mangel zu beseitigen oder eine mangelfreie Sache zu liefern, **S-TRUST** zu.

10. Haftungsbeschränkungen

10.1 Haftet **S-TRUST**, so gilt Folgendes: Die Haftung bei einfacher Fahrlässigkeit besteht nur bei Verzug, Unmöglichkeit und Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht. In diesen Fällen ist die Haftung ferner auf den voraussehbaren typischen Schaden (vertragstypischer Durchschnittsschaden) begrenzt. Dieser überschreitet bezogen auf die jeweilige Zertifikatsklasse die folgenden Haftungshöchstsummen nicht.

Zertifikatsklassen	Haftungshöchstsummen
Klasse 1	Euro 100,--
Klasse 2	Euro 5.000,--
Klasse 3	Euro 100.000,--



Dem Geschädigten bleibt der Nachweis eines typischerweise vorhersehbaren höheren Schadens (höherer vertragstypischer Durchschnittsschaden) unbenommen.

Gegenüber Unternehmen ist darüber hinaus die Haftung für (Mangel-)Folgeschäden und sonstige Vermögensschäden ausgeschlossen (Mangel-)Folgeschäden sind insbesondere entgangener Gewinn und Datenverluste.

Die Haftungsbeschränkung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Im Übrigen bleibt die gesetzliche Haftung von **S-TRUST** unberührt, insbesondere die Haftung für Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit, arglistiges Verschweigen eines Mangels, eine etwa übernommene Garantie sowie nach dem Produkthaftungsgesetz und dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz. Jede darüber hinausgehende Haftung ist ausgeschlossen.

Im Umfang der vorstehenden Haftungsbeschränkung verzichten Sie auf Ansprüche aus Verschulden bei Vertragsverhandlungen (culpa in contrahendo).

- 10.2 Die Haftungsbeschränkung gilt auch gegenüber Dritten, die in den Schutzbereich der Vertragsbeziehung einbezogen werden, sowie zugunsten der gesetzlichen Vertreter, Arbeitnehmer, Mitarbeiter und sonstigen Verrichtungs- und Erfüllungsgehilfen von **S-TRUST**.
- 10.3 Über diese beschränkte Haftung hinaus übernimmt **S-TRUST** keinerlei Haftung, insbesondere keine Haftung oder Gewährleistung für Leistungen, die Sie von Dritten beziehen.
- 10.4 Die oben stehende Haftungsbeschränkung stellt eine Höchstsummenbeschränkung hinsichtlich der Haftung von **S-TRUST** für ein bestimmtes Zertifikat dar, gleichgültig wie viele elektronische Signaturen erstellt oder Transaktionen durchgeführt wurden oder wieviele Ansprüche geltend gemacht werden.

## 11. Verjährung

### 11.1 Verkürzung der regelmäßigen Verjährungsfrist

Für vertragliche Ansprüche<sup>2</sup>, bei denen der Beginn der Verjährungsfrist von der Kenntnis der den Anspruch begründenden Umstände und der Person des Schuldners abhängt oder davon, dass diese Kenntnis ohne grobe Fahrlässigkeit hätte erlangt werden müssen, gilt anstelle der regelmäßigen Verjährungsfrist von 3 Jahren (§ 195 BGB) eine Verjährungsfrist von 2 Jahren.

Ein Vertragsverhältnis kommt nur zwischen **S-TRUST** und dem Vertragspartner, der Sie berechtigt hat, die **S-TRUST-VTN-Zertifizierungsdienste** zu nutzen, zustande.

---

<sup>2</sup> Ein Vertragsverhältnis kommt nur zwischen **S-TRUST** und dem Vertragspartner, der Sie berechtigt hat, die **S-TRUST-VTN-Zertifizierungsdienste** zu nutzen, zustande.

11.2 Verkürzung der 10-jährigen Verjährungsfrist.

Für vertragliche Schadensersatzansprüche, die gemäß § 199 Abs. 3 Nr. 1 BGB ohne Rücksicht auf die Kenntnis oder grob fahrlässiger Unkenntnis in 10 Jahren von ihrer Entstehung an verjähren, gilt anstelle der 10-jährigen Verjährungsfrist eine Verjährungsfrist von 8 Jahren.

Ein Vertragsverhältnis kommt nur zwischen **S-TRUST** und dem Vertragspartner, der Sie berechtigt hat, die **S-TRUST-VTN-Zertifizierungsdienste** zu nutzen, zustande.

11.3 Verjährung von Mängelrechten.

Für auf Kaufrecht beruhende Mängelansprüche gilt anstelle der 2-jährigen Verjährung (§ 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB) eine Verjährungsfrist von 1 Jahr; ausgenommen ist der Verbrauchsgüterkauf über neue Sachen, für den die gesetzliche 2-jährige Verjährungsfrist gilt.

Ein Vertragsverhältnis kommt nur zwischen **S-TRUST** und dem Vertragspartner, der Sie berechtigt hat, die **S-TRUST-VTN-Zertifizierungsdienste** zu nutzen, zustande.

11.4 Geltung gesetzlicher Regelungen.

Bei einer von **S-TRUST** zu vertretenden Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei einem sonstigen Schaden, der auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung beruht, gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen. Die gesetzlichen Verjährungsfristen gelten ferner bei arglistigem Verschweigen eines Mangels und bei Rückgriffsansprüchen nach §§ 478 f. BGB.

Im Übrigen gelten die gesetzlichen Regelungen.

12. Höhere Gewalt

Für den Fall des Eintretens höherer Gewalt hat **S-TRUST** mit dem Vertragspartner vereinbart:

Mit Ausnahme der Verpflichtung zur Zahlung und Haftungsfreistellung ist keine der Parteien im Rahmen dieses Vertrages eine Pflichtverletzung anzulasten noch kann die andere Partei verantwortlich gemacht werden für einen Abbruch, eine Unterbrechung oder Verzögerung bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen unter diesem Vertrag aufgrund Erdbeben, Überflutungen, Feuer, Stürmen, Naturkatastrophen, sonstige höhere Gewalt, Krieg, bewaffnete Konflikte, Terrorakten, Streik, Aussperrung, Boykott, vorausgesetzt, die Partei, die sich auf die Regelung in diesem Abschnitt 12 beruft,

- a) informiert die andere Partei umgehend schriftlich, jedenfalls innerhalb von 5 Tagen nach Kenntnis, und

- b) unternimmt alle angemessenen Schritte, die unter diesen Umständen vernünftiger Weise notwendig sind, die Auswirkungen des Ereignisses höherer Gewalt zu mindern; und ferner
- c) dass die andere Partei diesen Endteilnehmer-Vertrag mit sofortiger Wirkung kündigen kann, wenn das Ereignis höherer Gewalt sich länger als 30 (dreißig) Tage erstreckt.

13. Ausfuhr (-verbot)

Sie anerkennen und sind damit einverstanden, dass Sie keinerlei Waren oder Leistungen, einschließlich Ihrer Zertifikate, die Sie im Rahmen dieser Nutzungsbedingungen erlangen, weder direkt noch indirekt unter Verstoß gegen Gesetze oder sonstige Bestimmungen in andere Länder importieren, exportieren oder reexportieren dürfen. Diese Verpflichtung schließt insbesondere die Exportbestimmungen der Vereinigten Staaten von Amerika und der Bundesrepublik Deutschland ausdrücklich ein. Sie dürfen insbesondere kein Zertifikat in Form von Downloads, jeder Art von Exporten oder Reexporten weitergeben an

- a) Staatsangehörige oder Einwohner von Kuba, Iran, Irak, Libyen, Sudan, Nord Korea, Syrien oder eines anderen Landes, in dem die Nutzung oder der Export nach den amerikanischen Exportgesetzen oder -bestimmungen verboten ist, oder
- b) an eine Person, die auf der Liste „Specially Designated Nationals“ des US-Finanzministeriums oder in der „Table of Denial Orders“ des US-Wirtschaftsministeriums aufgeführt ist.

Sie stimmen dem Vorstehenden zu und sichern ferner zu, dass Sie keinen Sitz in einem der ausgeschlossenen Länder haben und sich tatsächlich nicht in einem der ausgeschlossenen Länder befinden und dass Sie nicht von einem Staatsangehörigen oder Einwohner eines solchen Landes kontrolliert werden.

**S-TRUST** und seine Lizenzgeber können durch Gesetz verpflichtet sein, der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika oder der Bundesregierung der Bundesrepublik Deutschland Ihren (Unternehmens-)Namen und Ihre Anschrift im Rahmen von Berichtspflichten über die Ausfuhrkontrolle mitzuteilen.

14. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen unwirksam sein oder diese Lücken enthalten, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen gilt diejenige wirksame Bestimmung als vereinbart, welche dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung entspricht. Im Falle von Lücken, gilt dasjenige als vereinbart, was nach Sinn und Zweck dieser Nutzungsbedingungen vernünftigerweise geregelt worden wäre, hätte man die Angelegenheit von vorn herein bedacht.

15. Maßgebendes Recht

Diese Nutzungsbedingungen unterliegen deutschem Recht, mit Ausnahme von dessen Kollisionsnormen. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den Internationalen Warenkauf auf diesen Endteilnehmer-Vertrag findet keine Anwendung.

16. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Stuttgart, Deutschland, soweit Sie Vollkaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen sind. Im übrigen gilt Stuttgart als Gerichtsstand für den Fall vereinbart, dass Sie im Inland keinen allgemeinen Gerichtsstand hat, dass er seinen Wohnsitz/gewöhnlichen Aufenthalt ins Ausland verlegt oder dieser unbekannt ist.

17. Abtretung

Sie sind zur Abtretung – ganz oder teilweise – nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch **S-TRUST** und dessen Vertragspartner berechtigt.

18. Mitteilungen

19. Sämtliche Mitteilungen, Aufforderungen oder Anfragen im Zusammenhang mit diesen Nutzungsbedingungen sind schriftlich zu richten an:

**S-TRUST**

Deutscher Sparkassen Verlag GmbH  
Am Wallgraben 115  
70565 Stuttgart  
Tel.: 0711 782 396 60  
Fax: 0711 782 396 76

20. Fortbestehen von Bestimmungen

Diese Nutzungsbedingungen bleiben gültig und anwendbar, solange das Zertifikat gültig ist und Sie keine der vertraglichen Bestimmungen verletzt haben.

21. Datenschutzrechtliche Einverständniserklärung

Ihre Daten werden von **S-TRUST** elektronisch gespeichert und verarbeitet und nur für mit Ihrem Auftrag in Verbindung stehende Zwecke und in Übereinstimmung mit dem **S-TRUST** CPS genutzt und an Dritte übermittelt. Zur Verifizierung der Gültigkeit Ihres Zertifikats ist die Übermittlung der darin enthaltenen Daten notwendig. Diese Daten werden daher bei jeder Verifizierung der Gültigkeit Ihres Zertifikats an den jeweiligen Anfragenden (Empfänger einer signierten E-Mail) weltweit automatisch übermittelt. Wir werden Ihnen auf Anfrage gerne die zu Ihrer Person gespeicherten Daten übermitteln.

Als zusätzliche vertragliche Leistung bieten wir einen Verzeichnisdienst (öffentlich abrufbare Datenbank) an. Der Verzeichnisdienst speichert und übermittelt die in einem Zertifikat angegebenen Daten ferner automatisch weltweit an jeden Dritten, der eine Datenbankabfrage durchführt. Aufgrund technischer Anforderungen kann ein einmal in den Verzeichnisdienst aufgenommenes Zertifikat aus diesem nicht mehr gelöscht werden. Es bleibt daher dauerhaft veröffentlicht, auch wenn Sie diese Leistung nicht mehr in Anspruch nehmen wollen. Bei Beantragung des Zertifikats können Sie mitteilen, ob Sie eine Veröffentlichung im Verzeichnisdienst wünschen oder nicht.